

99-B09-634

*Die Pfarrer und Lehrer der Evangelischen Kirche A.B. in Siebenbürgen* / bearb. von Ernst Wagner. - Köln [u.a.] : Böhlau. - 22 cm. - (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens ; 22)

[4738]

Bd. 1. Von der Reformation bis zum Jahre 1700. - 1998. - XVII, 439 S. - ISBN 3-412-04897-6 : DM 96.00

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Im Grunde handelt es sich bei dem vorliegenden Nachschlagewerk um ein Pfarrerbuch, das allerdings wegen der besonderen Situation der kirchlichen und ethnischen Verhältnisse der Deutschen in Siebenbürgen und wegen der engen "Wechselbeziehungen zwischen Lehre und Verkündigung" auch die Lehrer einbezieht, zumal der Übergang vom Lehrzum Pfarramt üblich und auch möglich war, da "alle Lehrer der allgemeinbildenden Höheren Schulen - Lehrerinnen ausgenommen - ... verpflichtet (waren), zum mindesten im Nebenfach Theologie zu studieren" (S. VII). Die Quellen für diesen Personenkreis fließen erstaunlich reich und für die Ermittlung der schulischen und universitären Ausbildung, der das besondere Interesse gilt - die Vorarbeiten begannen bereits 1976 im Rahmen der Projektgruppe "Siebenbürgische Studierende an Ausländischen Universitäten und Hochschulen" des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde - konnten die zahlreich vorhandenen Matrikeln ausgewertet werden (sie sind getrennt von den anderen Quellen auf S. 373 - 376 zusammengestellt). Ansonsten sind die biographischen Angaben zu den einzelnen Personen knapper als in anderen Pfarrerbüchern: außer Name, Amt (Pfarrer, Prediger, Pfarrlehrer, Dechant), Geburts- und Todesort und -datum (oder häufig nur -jahr) sind vielfach nur die Ausbildungsstätten und die Pfarrstellen mit Jahr genannt; es folgen Fundstellen in den mit Siglen zitierten Nachschlagewerken (so etwa auch in dem vorstehend besprochenen *Schriftsteller-Lexikon der Siebenbürger Deutschen*). Genealogische Angaben zu Ehefrauen und Kindern finden sich seltener als in den typischen Pfarrerbüchern. Die Verzeichnung erfolgt getrennt nach Jahrhunderten: 1145 Personen für das 16. Jh., 3185 für das 17. Jh. Ein Anhang enthält eine Übersicht über die Gemeinden, Kirchenbezirke und ehemaligen Landkapitel der Evangelischen Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Siebenbürgen nach dem Stand von 1940, jedoch ohne die dort wirkenden Pfarrer, wodurch sich auch dieses Verzeichnis von dem Stellenverzeichnis der normalen Pfarrerbücher unterscheidet. Das detaillierte Ortsregister differenziert nach Pfarrern, Predigern, Lehrern und Herkunftsort und ordnet weiter nach Jahren mit Verweisung auf die laufende Nummer der Biographie.

Das Material für die folgenden Jahrhunderte hat der Verfasser weitgehend zusammengetragen; es wurde nach seinem plötzlichen Tod 1996 dem Siebenbürgen-Institut übergeben und man kann hoffen, daß der Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde die Fertigstellung und Drucklegung des zweiten Bandes bald in die Tat umsetzt.

Klaus Schreiber